



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

16.01.2020

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am Montag, dem 30.09.2019, 19:00 Uhr, im
im Dorfgemeinschaftshaus Hengstbach (Saal), Hengstbacher Str. 145

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Kurt
Dettweiler

Ortsbeiratsmitglieder

Gabriele Beckmann
Herbert Beckmann
Aaron Holaus
Susanne Holaus
Ralf Kiepfer
Sascha Klammes
Jonas Knecht
Silvia Maurer-Reyes
Elisabeth Schmidt
Gabriele Schopp
Erika Watson
Markus Wolf

Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Anne Bauer
Otto Imhof
Karl Strauß

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Tagesordnung

- 1 Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Sachstand Bebauungsplanverfahren MI 10 "Bickenalb-Blick" - Information
- 4 Erweiterung des Neubaugebietes MI/H 9 "Auf Äckerchen" (beidseitige Bebauung der Verbindungsstraße zur Mertelstraße) - Sachstand
- 5 Wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen im Abrechnungsgebiet Mittelbach/Hengstbach (Ausbauprogramm im Zeitraum 2021 - 2025) - Information
- 6 Gebäude mit Scheune Hengstbacher Straße 100 - Verkehrssicherungspflicht
- 7 Friedhof Hengstbach - Unterhaltungsmaßnahmen am Glockenturm
- 8 Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortsdurchfahrt Mittelbach (Alzheimer Straße)
- 9 Verfügungsmittel des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach (Vorortbudget) - Vorschläge zur Verwendung der Restmittel 2019
- 10 Wertschätzung des Ehrenamtes hinsichtlich der Anerkennung des Ortsbeirates - Begründung erfolgt in der Sitzung (Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion - siehe Anlage)
- 11 Aufstellung einer Bücherstation in Mittelbach und Hengstbach - Begründung erfolgt in der Sitzung (Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion - siehe Anlage)
- 12 Neubau eines Verkehrskreisels am "Nagelwerk" - Die Verwaltung berichtet über die aktuelle Planung hinsichtlich des Radweges - Die Verwaltung legt einen Zeitplan für die Maßnahme vor - Die Verwaltung ergreift Maßnahmen in der Übergangszeit, um die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen (Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion - siehe Anlage)
- 13 Adventsmarkt 2019 - Information
- 14 Terminierung der Jahresschlusssitzung 2019
- 15 Verschiedenes

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 1: Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, nachdem Frau Anne Bauer ihr Mandat als Mitglied des Ortsbeirates des Ortsbezirks Mittelbach zum 12.09.2019 niedergelegt habe, sei Herr Kurt Christ in den Ortsbeirat nachgerückt.

Allerdings habe sich Herr Christ zur heutigen Sitzung entschuldigt.

Ortsbeiratsmitglied Kieper hätte an der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates am 24.06.2019 nicht teilnehmen können, weshalb in der heutigen Sitzung die Verpflichtung nachträglich erfolge.

Sodann weist der Vorsitzende auf folgende Paragraphen der rheinland-pfälzischen Gemeindeordnung (GemO) hin:

§ 20 (Schweigepflicht)

§ 21 (Treuepflicht)

§ 22 (Sonderinteresse)

Sodann verpflichtet er Ortsbeiratsmitglied Kieper durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 2: Einwohnerfragestunde **(öffentlich)**

Herr Hans Baumann regt an, dass künftighin der Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ nicht mehr zu Beginn, sondern am Ende des öffentlichen Teils behandelt wird. Dies habe den Vorteil, dass Einwohner die Möglichkeit hätten, jeweils zu aktuellen Themen, welche zuvor besprochen werden, sofort Fragen zu stellen.

Der Ortsbeirat erklärt sich mit der Anregung von Herrn Baumann **e i n s t i m m i g** einverstanden, wobei keine Einwände oder Bedenken geäußert werden.

Sodann spricht eine Einwohnerin den „Schulweg“ d.h. die Breitensteinstraße an. Auf Hengstbacher Seite wären Pfosten vorhanden. Auch auf Mittelbacher Seite (zu Beginn der geraden Verbindungsstrecke Richtung Hengstbach – nach der Einfahrt zur Grundschule) sollte die Straße mit Pfosten versehen werden. Alternativ käme auch eine entsprechende Umsetzung der Pfosten in Betracht.

Eine solche Maßnahme sei sinnvoll, da die Straße vermehrt von Kraftfahrzeugen befahren werde und größere Fahrzeuge (z.B. LKWs) keine Wendemöglichkeit hätten und somit die Strecke bis Mittelbach rückwärts zurückfahren müssten.

Ortsvorsteher Dettweiler weist auf das in Höhe Grundschule befindliche Verkehrsschild „Keine Wendemöglichkeit für LKWs“ hin. Früher sei hier ebenfalls ein Pfosten vorhanden gewesen.

Ortsbeiratsmitglied Wolf bemerkt, es würden vermehrt Kraftfahrzeuge durch das Neubaugebiet „Auf Äckerchen“ fahren.

Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann ist der Auffassung, statt in o.g. Bereich (nach der Einfahrt zur Grundschule) sollte ein Pfosten in Höhe des Anwesens Maren Müller (Auf Äckerchen 26) aufgestellt werden.

Das Ordnungsamt (Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) solle bezüglich o.g. Thematik informiert werden.

Vorstehend genannte Einwohnerin weist sodann auf den mangelhaften Pflegezustand von Wegen/Straßen (z.B. Breitensteinstraße – Verbindungsstrecke zwischen Hengstbach und Mittelbach) hin, da hier kaum Mäharbeiten durchgeführt würden.

Ortsbeiratsmitglied Wolf bemerkt, in Hengstbach würden u.a. auch viele Feldwirtschaftswege zuwachsen, wobei er sich frage, ob es eine Planung gebe, welche Wege gemäht werden bzw. wo keine Mäharbeiten durchgeführt werden.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, diese Frage wäre so nicht zu beantworten, da alljährlich eine diesbezügliche Besprechung (u.a. mit Teilnahme von Landwirten) stattfindet. Auch Landwirte würden Mäharbeiten vornehmen.

Die Problematik liege insbesondere darin, dass für solche Pflegearbeiten seitens der Stadt Zweibrücken derzeit nur Mittel in unzureichender Höhe zur Verfügung stünden – ggf. müsse der entsprechende Haushaltsansatz erhöht werden.

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Ortsbeiratsmitglied Watson weist darauf hin, die Durchführung von Unterhaltungsarbeiten in den Bereichen von Feldwirtschaftswegen sei u.a. auch Aufgabe der Jagdgenossenschaft.

Der Vorsitzende erklärt, zu dieser Thematik beabsichtige er zu einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates Vertreter von Verwaltung sowie Jagdgenossenschaft einzuladen.

Ein Einwohner erkundigt sich, wer für die Pflege/Reinigung von Wassereinläufen (Gullys in Straßenrandbereichen) zuständig ist, da beispielsweise im Bereich Lindenhofstraße die Gullys ständig mit Laub, Sand etc. derart verfüllt wären, dass Oberflächenwässer nicht mehr einfließen könnten.

Ortsvorsteher Dettweiler antwortet, grundsätzlich sei der UBZ (Frau Hartfelder) hierfür zuständig, wobei mit der Durchführung entsprechender Arbeiten ein Unternehmen beauftragt wäre („Fremdvergabe“).

Oben genannte Problematik bestehe u.a. auch im Bereich „Glockenweg“.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 60.3.1 – 1 x

Amt 84 – 2 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 3: Sachstand Bebauungsplanverfahren MI 10 "Bickenalb-Blick" - (öffentlich) Information

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, in der Sitzung am 18.09.2019 habe der Stadtrat den Satzungsbeschluss gefasst. Der nächste Schritt zur Schaffung neuer Bauplätze wäre zunächst der Grundstückserwerb seitens des Investors, Herrn Ipser, von UBZ sowie zwei Privatpersonen.

Der Beginn der Erschließungsarbeiten (Straßenbau etc.) wäre im Frühjahr 2020 beabsichtigt, so dass davon auszugehen wäre, dass die Errichtung von Gebäuden bereits ab Herbst 2020 möglich sein wird.

Insgesamt könnten hier acht Häuser gebaut werden.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an, wobei sich Ortsbeiratsmitglied Schmidt hinsichtlich der voraussichtlichen Grundstückspreise (je m²) erkundigt.

Der Vorsitzende erklärt, da die Grundstückspreise zu gegebener Zeit ausschließlich seitens des Investors festgelegt würden, wären keine diesbezüglichen Aussagen möglich.

Verteiler:
Amt 60/61 – 1 x
Amt 60/66 – 1 x
Amt 84 – 1 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 4: **Erweiterung des Neubaugebietes MI/H 9 "Auf Äckerchen"**
(öffentlich) **(beidseitige Bebauung der Verbindungsstraße zur Mertelstraße) -**
Sachstand

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, bei der Verbindungsstraße vom Friedhof Hengstbach bis zur Mertelstraße handele es sich lediglich um einen Feldwirtschaftsweg.

Eine beidseitige Bebauung dieser Straße hätte den Vorteil, dass die Anlieger mittels Erschließungsbeiträgen (erstmalige Herstellung) zu den Straßenausbaukosten herangezogen werden könnten.

In der jetzigen Situation müsste die Stadt Zweibrücken die Ausbaukosten in voller Höhe finanzieren (einschließlich Straßenbeleuchtung etc. mindestens 400.000,00 €).

Allerdings könnten die derzeitigen Gegebenheiten hinsichtlich der Straße nicht dauerhaft so akzeptiert werden.

Im Anschluss daran verliest der Vorsitzende eine Stellungnahme der Verwaltung (Stadt-
bauamt – Abt. Stadtplanung), worin eine Bebauung „Am Bornrech“ negativ beurteilt wird.
Die Stellungnahme ist der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage bei-
gefügt.

Ortsvorsteher Dettweiler stellt fest, damit sei ein Straßenausbau kurzfristig nicht realisierbar.

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden kürzeren Aussprache erklärt der Vorsitzende,
die Straße müsse auf jeden Fall – möglichst kostengünstig – besser hergestellt werden (z.B.
durch Aufbringung einer neuen Deckschicht).

Ortsbeiratsmitglied Kieffer erachtet dies sowie eine geringe Verbreiterung o.g. Verbin-
dungsstraße um ca. 1 m als ausreichend, wobei weder eine Beleuchtung noch ein Bürgersteig
erforderlich wäre.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 5: **Wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen im (öffentlich) Abrechnungsgebiet Mittelbach/Hengstbach (Ausbauprogramm im Zeitraum 2021 - 2025) - Information**

Zunächst erklärt Ortsvorsteher Dettweiler, von großer Bedeutung sei, dass u.a. auch der Stadtteil Mittelbach/Hengstbach ein eigenes Abrechnungsgebiet darstelle, wodurch die Grundstückseigentümer vor Ort lediglich an den Kosten für Ausbaumaßnahmen in dem betreffenden Vorort (Abrechnungsgebiet) beteiligt würden.

Er sei der Auffassung, für Mittelbach/Hengstbach müsse ein Ausbauprogramm in den Jahren 2021 – 2025 aufgestellt werden, wozu rechtzeitige Beratungen seitens des Ortsbeirates erforderlich seien.

Diesbezüglich habe er sich bereits mit Herrn Eitel (Stadtbauamt – Abt. Bauverwaltung/ Tiefbau) in Verbindung gesetzt.

Ortsbeiratsmitglied Wolf erklärt, zu diesbezüglichen Beratungen im Ortsbeirat sollten Vertreter von Stadtbauamt bzw. UBZ eingeladen werden, um über den aktuellen Zustand der Straßen in Mittelbach/Hengstbach zu informieren.

Ortsvorsteher Dettweiler bemerkt, dabei sei wesentlich zu erfahren, welche Straßen noch nie mit Beiträgen belastet wurden, da hier ein Ausbau nicht über wiederkehrende Beiträge abzurechnen wäre (Erstausbau – Abrechnung über Erschließungsbeiträge). Der Zustand der einzelnen Straßen wäre bereits bekannt.

Im Laufe des Jahres 2020 sollte die Verwaltung dem Ortsbeirat erste Informationen vorlegen.

Verteiler:

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 6: Gebäude mit Scheune Hengstbacher Straße 100 - (öffentlich) Verkehrssicherungspflicht

Ortsvorsteher Dettweiler erachtet die momentane Situation als „unerträglich“, wobei bislang alle Bemühungen hinsichtlich Verkauf der o.g. Objekte gescheitert seien.

Laut Mitteilung der Verwaltung (Stadtbauamt – Abt. Bauordnung) sei die Beseitigungsanordnung für das Scheunengebäude bereits seit längerer Zeit bestandskräftig – bislang jedoch noch nicht umgesetzt, wobei die Frage sei, ob dies politisch gewollt sei.

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden kürzeren Aussprache regt Ortsbeiratsmitglied Wolf an, das hier befindliche Unkraut etc. seitens der Stadt Zweibrücken zu entfernen und den Eigentümern die hieraus entstehenden Kosten in Rechnung zu stellen.

Im Anschluss daran fasst der Ortsbeirat **e i n s t i m m i g** den folgenden

Beschluss:

Insbesondere aus Gründen der Verkehrssicherheit soll der Rückbau des Gebäudes mit Scheune Hengstbacher Straße 100 schnellstmöglich betrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 12 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/63 – 1 x

Amt 84 – 1 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 7: Friedhof Hengstbach - Unterhaltungsmaßnahmen am (öffentlich) Glockenturm

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, lt. Mitteilung des Vorstandes des UBZ, Herrn Boßlet, wären seitens UBZ keine Unterhaltungsmaßnahmen am Glockenturm vorgesehen.

Der Glockenturm stehe zwar auf dem Friedhof Hengstbach, diene aber vorwiegend kulturhistorischen Zwecken der Dorfgemeinschaft (tägliches Läuten).

In Verbindung mit dem Friedhof sei der Glockenturm im Jahr 2018 bei sechs Bestattungen für das Totengeläut verwendet worden.

Eine Sanierung des Glockenturms aus Mitteln des Friedhofwesens würde eine erhebliche Belastung des Gebührenhaushaltes bedeuten und damit im Rahmen der Gebührenkalkulation alle Friedhofsnutzer in Zweibrücken belasten.

Darüber hinaus sei der Glockenturm aus Sicht des UBZ funktionstüchtig und -sicher, auch die Tür lasse sich abschließen.

Der Vorsitzende erklärt, aus den Mitteln des Vorortbudgets sollten im Jahr 2020 zumindest die dringendsten Unterhaltungsmaßnahmen (z.B. Materialkosten für Malerarbeiten) finanziert werden – ggf. mit Unterstützung des UBZ.

Im Rahmen der am 06.09.2018 erfolgten Haushaltsbesprechung (Haushaltsjahre 2019/2020) der Verwaltungsspitze mit den Ortsvorstehern habe der Leiter des Stadtbauamtes, Herr Michels, darauf hingewiesen, die notwendige Generalsanierung des Glockenturms werde Materialkosten in Höhe von max. 5.000,00 € verursachen (Ausführung in Eigenleistung). Mit Unterstützung der Hengstbacher Vereine sollte dieses Projekt im nächsten Jahr in Angriff genommen werden.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 84 – 1 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 8: **Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der** **(öffentlich)** **Ortsdurchfahrt Mittelbach (Alzheimer Straße)**

Ortsvorsteher Dettweiler weist auf den schweren Verkehrsunfall hin, welcher sich am 23.08.2019 hier ereignet habe.

Als Sofortmaßnahme wäre heute eine bislang in Höhe der Straße „Am Fichtenhain“ angebrachte Geschwindigkeitsmesstafel in den Ortsausgangsbereich (in Fahrtrichtung Altheim) versetzt worden.

Die beiden derzeit defekten Geschwindigkeitsmessenanlagen seien mittlerweile – zwecks Instandsetzung – demontiert worden, was u. U. Kosten in einer Größenordnung von ca. 3.000,00 € - 4.000,00 € verursachen könnte.

Zwecks Verkehrsberuhigung sollten zunächst verstärkte Geschwindigkeitskontrollen seitens der Polizeiinspektion erfolgen.

Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann weist auf massive Beschwerden von Anwohnern hinsichtlich des Fahrens mit deutlich überhöhten Geschwindigkeiten hin, wodurch sogar Erschütterungen der Gebäude verursacht würden.

Aufgrund von Beschwerden der Anwohner wäre im Bereich der Straße „Etzelweg“ eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h angeordnet worden. Er erachte dies auch als eine sinnvolle Maßnahme für die Ortsdurchfahrt Mittelbach. Alternativ käme auch die Aufstellung von Blumenkübeln oder der Einbau von „Bodenschwellen“ im Fahrbahnbereich in Betracht.

Ortsvorsteher Dettweiler spricht sich gegen o.g. Anregung aus, zumal eine solche Geschwindigkeitsreduzierung in der Alzheimer Straße nicht möglich wäre, da es sich um eine Landesstraße handele. Auch „Bodenschwellen“ seien hier nicht realisierbar.

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden kürzeren Aussprache erachtet Ortsbeiratsmitglied Knecht die Aufstellung eines mobilen Radargerätes (in unregelmäßigen zeitlichen Intervallen) als zweckmäßig, was monatlich mindestens einmal seitens der Polizeiinspektion erfolgen sollte.

Ortsbeiratsmitglied Wolf stimmt Ortsbeiratsmitglied Knecht zu. Zusätzlich zu vermehrten Radarkontrollen sollte die Parksituation in der Alzheimer Straße regelmäßig überprüft werden.

Sodann erklärt Ortsvorsteher Dettweiler, bezüglich der Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt (Alzheimer Straße) beabsichtige er zu einer Informationsveranstaltung mit Vertretern des Ordnungsamtes und der Polizeiinspektion einzuladen, welche möglichst Anfang November 2019 stattfinden sollte.

Den genauen Termin werde er in Absprache mit dem Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Stefaniak, festlegen.

Verteiler:
Amt 32 – 1 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 9: Verfügungsmittel des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach **(öffentlich) (Vorortbudget) - Vorschläge zur Verwendung der Restmittel 2019**

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, im laufenden Jahr stünden derzeit noch Restmittel in Höhe von 965,37 € zur Verfügung, welche primär zur Instandsetzung der beiden defekten Geschwindigkeitsmessanlagen verwendet werden sollten, was er mit der Verwaltung abklären werde.

Außerdem wäre die Anschaffung von ca. 20 „Weihnachtssternen“ (Dekoration für Straßenlampen während der Advents-/Weihnachtszeit) beabsichtigt, welche in Hengstbach aufgehängt werden sollen.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind mit o.g. Vorschlägen einverstanden, wobei keine Einwände oder Bedenken geäußert werden.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x
Amt 20 – 1 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 10: **Wertschätzung des Ehrenamtes hinsichtlich der Anerkennung des**
(öffentlich) **Ortsbeirates - Begründung erfolgt in der Sitzung (Antrag der SPD-**
 Ortsbeiratsfraktion - siehe Anlage)

Da es sich hierbei um einen Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion handelt, erteilt Ortsvorsteher Dettweiler zunächst einer Vertreterin der Fraktion, Ortsbeiratsmitglied Maurer-Reyes das Wort.

Ortsbeiratsmitglied Maurer Reyes erklärt, da das Ehrenamt von hoher Bedeutung für die Gesellschaft wäre, sei dessen Wertschätzung ein Anliegen der SPD-Ortsbeiratsfraktion, weshalb die Fraktion vorschläge, alle ehemaligen Mitglieder des Ortsbeirates zu einem bestimmten Termin einzuladen und in einer noch zu besprechenden Form zu ehren, was ggf. auch zum Ende einer Sitzung des Ortsbeirates erfolgen könnte. Stadtratsmitglied Bauer habe sich bereit erklärt, diese Ehrung finanziell zu unterstützen.

Ortsbeiratsmitglied Schmidt bemerkt, eine solche Ehrung könnte im Rahmen des nächsten Mittelbacher Neujahrsempfangs erfolgen.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, er unterstütze die Wertschätzung des Ehrenamtes. Zu der Ehrung ehemaliger Mitglieder des Ortsbeirates auf einer speziellen Veranstaltung sei er allerdings nicht bereit.

Deshalb werde er o.g. Personenkreis im Rahmen des Mittelbacher Neujahrsempfangs einladen und entsprechend ehren, wobei er keine Weinpräsente o.ä. beabsichtige. Darüber hinaus könnten langjährige ehemalige Ortsbeiratsmitglieder für die Verleihung der Stadtehrennadel vorgeschlagen werden.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 11: **Aufstellung einer Bücherstation in Mittelbach und Hengstbach -**
(öffentlich) **Begründung erfolgt in der Sitzung (Antrag der SPD-**
 Ortsbeiratsfraktion - siehe Anlage)

Da es sich hierbei um einen Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion handelt, erteilt Ortsvorsteher Dettweiler zunächst einem Vertreter der Fraktion, Ortsbeiratsmitglied Kiepfer, das Wort.

Ortsbeiratsmitglied Kiepfer erklärt, Intention der SPD-Ortsbeiratsfraktion sei gewesen, durch Aufstellung einer Bücherstation einen Beitrag zur sozialen – und kulturellen Aufwertung des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach zu leisten.

Dabei wären zunächst mögliche Standorte in Erfahrung zu bringen, um eventuell auch zwei Bücherstationen aufzustellen. Außerdem wäre die Finanzierung (samt Zuschussmöglichkeiten) zu klären.

Ortsbeiratsmitglied Watson befürwortet o.g. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion.

Als Standort käme der Bereich „Dorfbrunnen“ in Hengstbach in Frage. Die SPD-Ortsbeiratsfraktion sollte diese Thematik weiter verfolgen (Kostenfeststellung samt Klärung von Zuschussmöglichkeiten).

Ortsbeiratsmitglied Schmidt regt an, eine alte, nicht mehr benötigte Telefonzelle könnte als Bücherstation umfunktioniert werden. Seitens Ortsbeiratsmitglied Kiepfer sollte in Erfahrung gebracht werden, ob bei der Deutschen Telekom AG solche Telefonzellen noch verfügbar wären.

Ortsbeiratsmitglied Kiepfer sagt dies zu.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an, wobei man übereinkommt, dass o.g. Projekt seitens der SPD-Ortsbeiratsfraktion weiter verfolgt werden sollte.

Verteiler:
Amt 41 – 1 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 12: **(öffentlich)**

Neubau eines Verkehrskreisels am "Nagelwerk" - Die Verwaltung berichtet über die aktuelle Planung hinsichtlich des Radweges - Die Verwaltung legt einen Zeitplan für die Maßnahme vor - Die Verwaltung ergreift Maßnahmen in der Übergangszeit, um die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen (Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion - siehe Anlage)

Da es sich hierbei um einen Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion handelt, erteilt Ortsvorsteher Dettweiler zunächst einem Vertreter der Fraktion, Ortsbeiratsmitglied Knecht, das Wort.

Ortsbeiratsmitglied Knecht bemerkt, im Bereich des zwischen Ixheim und Mittelbach verlaufenden Radweges würden Tiefbauarbeiten erfolgen (sogenannte „Wanderbaustelle“), weshalb dieser derzeit zu einem größeren Teil nicht mehr für Radfahrer und Fußgänger nutzbar sei.

Da somit für diesen Personenkreis lediglich der Fahrbahnbereich der L 465 nutzbar wäre, seien einige Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit notwendig.

Im Bereich der „Wanderbaustelle“ wäre eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h sinnvoll, samt Aufstellung eines weiteren Schildes „Achtung Radfahrer/Fußgänger“.

Außerdem frage er sich, wann der Radweg wieder mit einer Asphaltdecke versehen werde.

Sodann verliest der Vorsitzende eine Stellungnahme von Herrn Ruhstorfer (Stadtwerke) zu dieser Thematik:

Bei anhaltender guter Witterung sei derzeit eine Fertigstellung der Arbeiten zwischen Etzelweg und Mittelbach bis Ende November geplant.

Nach Beendigung der Arbeiten werde der Radweg wieder freigegeben.

Zur Erhöhung der Sicherheit während der „Übergangszeit“ werde die Stadtwerke vorab – innerhalb der nächsten 14 Tage – den Radweg vom Kreuzungsbereich Etzelweg bis Höhe Einfahrt ehemaliges Altenheim wieder asphaltieren und freigegeben.

Die Strecke zwischen Brücke Nagelwerk und Kreuzung Etzelweg werde von Seiten der Stadtwerke nicht vorab wieder hergestellt, da diese Teilstrecke zum Projekt „Neubau Kreisell“ (Straßensanierung) gehöre, wofür die Gesamtkoordination beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) liege.

Zur Durchführung der Verlegung der Gashochdruckleitung der Stadtwerke liege für die Dauer der Maßnahme eine verkehrsrechtliche Anordnung des Ordnungsamtes an die Baufirma (Firma Gruchlik) vor. Die verkehrsrechtliche Anordnung sehe eine Sperrung des Radweges während der gesamten Bauzeit vor. Eine Umleitung der Radfahrer könnte deshalb leider nur über die Straße erfolgen.

Hinsichtlich der verkehrsrechtlichen Anordnung bittet Ortsbeiratsmitglied Kieper das Ordnungsamt um Überprüfung, ob seitens der Firma Gruchlik die Regelabsperrpläne eingehalten würden.

Auf die Ampel werde zwar beidseits kurz vorher mittels entsprechender Schilder hingewiesen – jedoch fehle hier eine Beschilderung zwecks Geschwindigkeitsreduzierung, welche in der Bauphase auf einer Landstraße mit einer zulässigen Geschwindigkeit von 100 km/h notwendig sei.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an.

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 13: **Adventsmarkt 2019 - Information** **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, auch im laufenden Jahr werde wieder ein Adventsmarkt durchgeführt, welcher am zweiten Adventswochenende (07.12. – 08.12.2019) – mit Beteiligung des Ortsbeirates – stattfinden werde.

Zwecks Vorplanung des Adventsmarktes werde am 06.11.2019 eine Besprechung mit Vertretern der teilnehmenden Vereine/Organisationen stattfinden, zu der er einladen werde.

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 14: Terminierung der Jahresschlusssitzung 2019 (öffentlich)

Ortsvorsteher Dettweiler schlägt vor, die Sitzung am Donnerstag, dem 28.11.2019, um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach durchzuführen.

Die Anwesenden sind hiermit einverstanden. Es werden keine diesbezüglichen Einwände oder Bedenken geäußert.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Punkt 15: Verschiedenes **(öffentlich)**

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann spricht die Verlängerung der Lindenhofstraße (in Richtung „Kugelfang“) an, welche mit groben Schotter versehen ist. Dieser Bereich wäre deshalb weder für Personen mit Rollatoren, Rollstühlen sowie Kinderwagen etc. begehbar bzw. befahrbar.

Vor einigen Jahren habe sie hier zusammen mit einer Mitarbeiterin der Verwaltung eine Ortsbesichtigung vorgenommen – jedoch wäre bislang noch nichts zur Behebung der geschilderten Problematik erfolgt (z.B. durch Aufbringung eines feinkörnigeren Belages bzw. Asphalt). Hierauf habe sie in den vergangenen Jahren bereits mehrmals hingewiesen.

Ortsvorsteher Dettweiler sagt zu, er werde Herrn Mannschatz (UBZ) diesbezüglich ansprechen.

Ortsbeiratsmitglied Wolf weist darauf hin, der Hengstbacher Dorfbrunnen sei wiederum undicht. Die erforderlichen Reparaturarbeiten sollten möglichst noch vor Beginn der Frostperiode durchgeführt werden.

Außerdem spricht Ortsbeiratsmitglied Wolf die von Mittelbach nach Altheim führende Straße an, deren Zustand sich fortwährend verschlechtere. Er frage sich, ob und ggf. zu welchem Zeitpunkt eine Instandsetzung angedacht ist.

Ortsbeiratsmitglied S. Halaus bemerkt, im Steigungsbereich der Breitensteinstraße (Richtung Kindertagesstätte/Grundschule) wären ebenfalls gravierende Schäden zu verzeichnen.

Ortsbeiratsmitglied Maurer- Reyes regt an, wegen Unfallgefahr sollte an der Treppe im Bereich Kinderspielplatz Mittelbach (Richtung Altheimer Straße) eine kleine Tür installiert werden, zumal sich die Treppe direkt neben dem Spielbereich für Kleinkinder befinde.

Ortsbeiratsmitglied Schmidt weist darauf hin, der Friedhof Mittelbach sollte mit einer weiteren Urnenstele ausgestattet werden.

Außerdem sollte das Areal für Baumbestattungen mit Steinen eingegrenzt werden, da Friedhofsbesucher diesen Bereich oftmals überqueren würden. Auch wäre dies eine optische Aufwertung des Friedhofs.

Der Vorsitzende bemerkt, ggf. sei eine Ortsbesichtigung zusammen mit einem Vertreter des UBZ zweckmäßig.

Sodann erkundigt sich Ortsbeiratsmitglied Wolf nach der im Friedhofsbereich Hengstbach gewünschten Anbringung eines Geländers.

Der Vorsitzende erklärt, diese Maßnahme beabsichtige er in Eigenleistung (ohne Inanspruchnahme von Mitteln des Vorortbudgets) durchzuführen, da seitens UBZ ein Gelände hier als nicht notwendig erachtet werde.

Verteiler:

Amt 60.3.2 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x Amt 84 – 3 x

2. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 30.09.2019

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Dettweiler

Die Schriftführer

Hans-Jürgen Stopp